



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Ein volles Paul-Wunderlich-Haus

Fotos: GLG/Ines Blümel

Presseinformation

Eberswalde, 26. Januar 2023

Medizinischer Dienstag

„Schmerzende Kniegelenke“ sorgen für ein volles Paul-Wunderlich-Haus

Am 24. Januar fand der erste Medizinische Dienstag im Jahr 2023 im Eberswalder Paul-Wunderlich-Haus statt. Referent Dipl.-Med. Karsten Juncken, Leiter des EndoProthetik-Zentrums und leitender Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie des GLG Werner Forßmann Klinikums Eberswalde, sorgte mit seinem Vortrag über schmerzende Kniegelenke und Therapieoptionen bei Arthrose für einen pickepackevollen Veranstaltungssaal.

„Gibt es noch freie Plätze?“, diese Frage stellten am vergangenen Dienstag kurz vor 18 Uhr Besucherinnen und Besucher, die im Eingangsbereich des Eberswalder Paul-Wunderlich-Hauses eintrafen. Im großen Veranstaltungssaal und auch auf der oberen Besuchertribüne hatten sich unzählige Gäste eingefunden, die dem Vortrag von Oberarzt Karsten Juncken über Therapieoptionen bei Arthrose des Kniegelenks lauschen wollten. Der Leiter des EndoProthetik-Zentrums und leitende Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie des GLG Werner Forßmann Klinikums Eberswalde packte dann kurzerhand selbst mit an und organisierte weitere Stühle für die wartenden Gäste, sodass der erste Medizinische Dienstag im Jahr 2023 pünktlich starten konnte.

Wie ist ein Knie aufgebaut? Welche Gründe für Knieschmerzen und welche Untersuchungsmethoden gibt es? Diesen und viele weiteren Fragen widmete sich Karsten Juncken in sei-



Dipl.-Med. Karsten Juncken

nem knapp 40-minütigen Vortrag und ging dabei speziell auf die Arthrose ein. Der Eberswalder Oberarzt zeigte mit vielen Grafiken und Bildern sehr anschaulich, wie sich zum Beispiel X- und O-Beine auf die Kniegelenke und den Gelenkknorpel auswirken. Neben diesen Beinfehlstellungen und plötzlich eintretenden Ereignissen wie Unfällen oder Sportverletzungen bezeichnete Karsten Juncken eine Überlastung der Gelenke durch Übergewicht als eine der Hauptursachen für die Entwicklung von Arthrose.

Die Botschaft war deutlich: Wer einmal Gelenkknorpel durch Arthrose beschädigt hat, bekommt diesen nicht wieder zurück. Viele Hilfs- und Arzneimittel, von klassischen Hausmitteln, Salben, Medikamenten bis hin zu Hyaluronsäure- und Cortison-Spritzen können zwar effektiv gegen Schmerzen

und auftretende Komplikationen helfen, bekämpfen aber nicht die eigentliche Ursache. Langfristig helfe nur eine Entlastung des Gelenks, zum Beispiel durch eine Korrektur der Beinfehlstellung bzw. wenn die Arthrose schon zu weit vorangeschritten ist, eine Knorpeltherapie oder eine Knieprothese. Karsten Juncken betonte, dass hier jeder Einzelfall genau betrachtet werden müsse, um die optimale Therapieoption zu finden. Seine Botschaft wurde auch in der abschließenden Fragerunde, bei der der Referent fast eine Stunde lang Fragen aus dem Publikum beantwortete, deutlich: Achten Sie auf Ihre Kniegelenke! Durch eine gesunde Lebensweise und regelmäßige Bewegung kann jeder einzelne einer Arthrose vorbeugen.

Die Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie des GLG Werner Forßmann Klinikums Eberswalde zählt zu den großen und leistungsstarken orthopädischen und unfallchirurgischen Einrichtungen des Landes Brandenburg. Das Behandlungsspektrum umfasst die operative Versorgung unfallchirurgischer und orthopädischer Krankheitsbilder. Mehr als 2500 operative Eingriffe werden hier jährlich vorgenommen. Zum speziellen Leistungsangebot der Klinik gehört u. a. die Endoprothetik von Kniegelenken einschließlich der Prothesenwechseloperationen und die operative Versorgung komplexer Kniebandverletzungen. Als zertifiziertes EndoProthetikZentrum wird Patientinnen und Patienten ein Höchstmaß an Qualität in der Betreuung und Versorgung geboten. Dies ist insbesondere auf die Spezialisierung der Operateure und die hervorragende Ausstattung, die dem neuesten Stand der Technik entspricht, zurückzuführen. Um diese hohe Qualität dauerhaft gewährleisten zu können, wurde 2014 das EndoProthetikZentrum Eberswalde gegründet.

Die Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie des GLG Werner Forßmann Klinikums bietet zudem Sprechstunden für ambulante Patientinnen und Patienten an:

Dienstag	• Handsprechstunde
Mittwoch	• Chefarztsprechstunde • Fußsprechstunde
Donnerstag	• Schultersprechstunde
Freitag	• Knie/Endoprothesen/ • Gelenksprechstunde

Eine Anmeldung ist bitte mit Überweisung durch Orthopäden, Chirurgen oder Sportärzte möglich von Dienstag bis Freitag, 8 bis 14 Uhr unter 03334-69 2700 oder -69 2416.

Nächster Medizinischer Dienstag

28. Februar 2023, 18 Uhr
Paul-Wunderlich-Haus Eberswalde

Referent:

Dr. med. Albert Grüger, Chefarzt der
Klinik für Neurologie des GLG Martin
Gropius Krankenhauses Eberswalde

Thema: Kopfschmerz